

304019-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Generalunternehmer mit Planungsanteilen -ID26071_Kr-
OJ S 85/2026 04/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, V M 1 -
Vergabestelle für den Öffentlichen Hochbau

E-Mail: vergabe-hochbau@senstadt.berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalunternehmer mit Planungsanteilen -ID26071_Kr-

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Planung und schlüsselfertige Errichtung eines barrierefreien Leichtathletik- und Fußballstadions im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark in 10437 Berlin, Cantianstraße 24, als 2. Bauabschnitt der Gesamtmaßnahme „Sanierung und Modernisierung Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark“. Die Vergabe erfolgt als Generalübernehmerleistung einschließlich aller erforderlichen Planungsleistungen sowie der vollständigen Ausführung sämtlicher Bau- und Ausrüstungsgewerke. Der Neubau dient als Ersatz für das zurückgebaute Bestandsstadion und umfasst ein Einrang-Stadion mit einer Gesamtkapazität von 20.395 Plätzen, bestehend aus Zuschauerplätzen, Medienplätzen sowie Plätzen für Begleitpersonen. Das Stadion ist als barrierefreie und inklusionsorientierte Sport- und Veranstaltungsstätte für Fußball- und Leichtathletiknutzung, für nationale und internationale Sportveranstaltungen sowie Behindertensport und ISTAF konzipiert. Bestandteil der Maßnahme ist ein in das Stadionoval integriertes Haupt- und Funktionsgebäude mit mehreren Nutzungsebenen für Sportbetrieb, Medien, Verwaltung, Hospitality- und VIP-Bereiche sowie sicherheitsrelevante Einrichtungen. Die Bauaufgabe umfasst die Planung und Realisierung des Stadionbauwerks einschließlich Tribünenanlagen, Überdachung, Funktionsgebäude, aller technischen Gebäudeausrüstungen sowie der kompletten Sportanlagen im Infield. Vorgesehen sind unter anderem eine Kampfbahn Typ A mit acht Rundlaufbahnen, Sprintstrecken, Sprung- und Wurfanlagen, ein Naturrasengroßspielfeld mit Rasenheizung sowie die hierfür erforderlichen technischen Anlagen. Weiterhin umfasst der Leistungsumfang die Planung und Herstellung der Außenanlagen einschließlich Stadionumgriff, Plaza, Erschließungsflächen, Sicherheits- und Einlassanlagen, Feuerwehrumfahrung, Medienflächen sowie erforderlicher Interimsstellplätze und Fahrradabstellanlagen. Das Stadion wird überwiegend in Massivbauweise mit Stahlbetontragwerk errichtet. Die Dachkonstruktion ist als Holzkonstruktion mit integrierter Dachabdichtung und aufgesetzter Photovoltaikanlage vorgesehen. Die technische Gebäudeausrüstung umfasst insbesondere Anlagen der Ver- und Entsorgung, Fernwärmeversorgung, Raumlufttechnik, Gebäudeautomation, Starkstromanlagen, Flutlichtanlage, Sicherheits- und Kommunikationstechnik, IT- und Medieninfrastruktur sowie alle für den Stadionbetrieb erforderlichen nutzungsspezifischen Anlagen. Die Planung und

Ausführung haben unter Berücksichtigung hoher Anforderungen an Barrierefreiheit, Inklusion, Sicherheit, Versammlungsstättenbetrieb sowie nachhaltiges Bauen zu erfolgen. Vorgesehen sind unter anderem eine Anwendung des Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen (BNB) mit Zielniveau Silber, ein energetischer Standard entsprechend Effizienzgebäude 40 nach GEG 2024, Photovoltaikanlagen, Regenwassernutzung sowie ressourcenschonende Baustoff- und Freianlagenkonzepte. Das Baugrundstück befindet sich im Bezirk Berlin-Pankow im Ortsteil Prenzlauer Berg. Die Maßnahme erfolgt innerhalb des bestehenden Sportparkgeländes bei laufender Nutzung angrenzender Bereiche.

Kennung des Verfahrens: 0a81337a-e3d7-4e3f-a8ba-1fc46f51ffb1

Interne Kennung: VM_26071_VOB_O_Kr

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten, 45212224 Bau von Stadien

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Cantianstraße 24

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10437

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: - Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) durchführen. - Der Auftraggeber wird auf der Grundlage der EU-Sanktionsverordnungen zur Bekämpfung des Terrorismus und zur Durchsetzung von Embargos (EG) Nr. 881/2002 vom 27.05.2002, 753/2011 vom 01.08.2011 sowie 2580/2001 vom 27.12.2001 eine Abfrage in den Finanz-Sanktionslisten (<https://www.finanz-sanktionsliste.de/fisalis/>) veranlassen. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), insbesondere im Hinblick auf die Abgabe von Erklärungen, siehe Vergabeunterlagen. Eine elektronische Rechnungsstellung ist zulässig, aber nicht erforderlich. Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (iTWOtender) in Textform eingereicht werden. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen /Antworten zu verwenden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen und alle weiteren Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A: - Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellt - Angabe zur Zahlung von Steuern, Abgaben und

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Generalunternehmer mit Planungsanteilen

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Planung und schlüsselfertige Errichtung eines barrierefreien Leichtathletik- und Fußballstadions im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark in 10437 Berlin, Cantianstraße 24, als 2. Bauabschnitt der Gesamtmaßnahme „Sanierung und Modernisierung Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark“. Die Vergabe erfolgt als Generalübernehmerleistung einschließlich aller erforderlichen Planungsleistungen sowie der vollständigen Ausführung sämtlicher Bau- und Ausrüstungsgewerke. Der Neubau dient als Ersatz für das zurückgebaute Bestandsstadion und umfasst ein Einrang-Stadion mit einer Gesamtkapazität von 20.395 Plätzen, bestehend aus Zuschauerplätzen, Medienplätzen sowie Plätzen für Begleitpersonen. Das Stadion ist als barrierefreie und inklusionsorientierte Sport- und Veranstaltungsstätte für Fußball- und Leichtathletiknutzung, für nationale und internationale Sportveranstaltungen sowie Behindertensport und ISTAF konzipiert. Bestandteil der Maßnahme ist ein in das Stadionoval integriertes Haupt- und Funktionsgebäude mit mehreren Nutzungsebenen für Sportbetrieb, Medien, Verwaltung, Hospitality- und VIP-Bereiche sowie sicherheitsrelevante Einrichtungen. Die Bauaufgabe umfasst die Planung und Realisierung des Stadionbauwerks einschließlich Tribünenanlagen, Überdachung, Funktionsgebäude, aller technischen Gebäudeausrüstungen sowie der kompletten Sportanlagen im Infield. Vorgesehen sind unter anderem eine Kampfbahn Typ A mit acht Rundlaufbahnen, Sprintstrecken, Sprung- und Wurfanlagen, ein Naturrasengroßspielfeld mit Rasenheizung sowie die hierfür erforderlichen technischen Anlagen. Weiterhin umfasst der Leistungsumfang die Planung und Herstellung der Außenanlagen einschließlich Stadionumgriff, Plaza, Erschließungsflächen, Sicherheits- und Einlassanlagen, Feuerwehrumfahrung, Medienflächen sowie erforderlicher Interimsstellplätze und Fahrradabstellanlagen. Das Stadion wird überwiegend in Massivbauweise mit Stahlbetontragwerk errichtet. Die Dachkonstruktion ist als Holzkonstruktion mit integrierter Dachabdichtung und aufgesetzter Photovoltaikanlage vorgesehen. Die technische Gebäudeausrüstung umfasst insbesondere Anlagen der Ver- und Entsorgung, Fernwärmeversorgung, Raumlufttechnik, Gebäudeautomation, Starkstromanlagen, Flutlichtanlage, Sicherheits- und Kommunikationstechnik, IT- und Medieninfrastruktur sowie alle für den Stadionbetrieb erforderlichen nutzungsspezifischen Anlagen. Die Planung und Ausführung haben unter Berücksichtigung hoher Anforderungen an Barrierefreiheit, Inklusion, Sicherheit, Versammlungsstättenbetrieb sowie nachhaltiges Bauen zu erfolgen. Vorgesehen sind unter anderem eine Anwendung des Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen (BNB) mit Zielniveau Silber, ein energetischer Standard entsprechend Effizienzgebäude 40 nach GEG 2024, Photovoltaikanlagen, Regenwassernutzung sowie ressourcenschonende Baustoff- und Freianlagenkonzepte. Das Baugrundstück befindet sich im Bezirk Berlin-Pankow im Ortsteil Prenzlauer Berg. Die Maßnahme erfolgt innerhalb des bestehenden Sportparkgeländes bei laufender Nutzung angrenzender Bereiche.

Interne Kennung: 12327E70007

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten, 45212224 Bau von Stadien

Optionen:

Beschreibung der Optionen: nein

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Cantianstraße 24

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10437

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 711 Tage

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignung zur Berufsausübung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: -Eintragung in einem Präqualifikationsverzeichnis Amtliches Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (PQ) oder für nicht präqualifizierte Unternehmen ist die Eigenerklärung gem. Bewerberbogen einzureichen: -Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder die Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: -Eintragung in einem Präqualifikationsverzeichnis Amtliches Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (PQ) oder für nicht präqualifizierte Unternehmen ist die Eigenerklärung gem. Bewerberbogen einzureichen: -Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: -Eintragung in einem

Präqualifikationsverzeichnis Amtliches Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (PQ) oder für nicht präqualifizierte

Unternehmen ist die Eigenerklärung gem. Bewerberbogen einzureichen: - Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Leistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind, - Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal; - Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Das Unternehmen hat folgende wesentliche Leistungen der genannten Art in dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum erbracht: An die Referenzen 1 bis 5 werden Mindeststandards gestellt. Werden diese nicht erfüllt, wird die gesamte Referenz nicht gewertet. Eine Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung (ein sogenanntes Referenzbestätigungsschreiben) kann im Laufe des Verfahrens nachgefordert werden. Die Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen erfolgt gemäß Aufforderung des Auftraggebers. Die Erfüllung der Mindeststandards gemäß den Referenzen 1-5 können kumulativ durch eine oder mehrere Referenzen erbracht werden. Referenz 1: -Die Referenz liegt mit der Leistung ab der Lph. 8 HOAI max. 10 Jahre, ab Datum der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, zurück. -Der Leistungszeitraum des Referenzprojektes ab der Lph. 8 HOAI beträgt mindestens 12 Monate. -Die Referenz ist aus dem Bereich Neubau oder Umbau eines Stadions oder Arena/ Sportstätte. -Die Gesamtkosten für den Neubau und Umbau eines Stadions/ Arena/ Sportstätte beträgt mindestens 50 Mio. EUR (brutto). Referenz 2: -Die Referenz liegt mit der Leistung ab der Lph. 8 HOAI max. 10 Jahre, ab Datum der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, zurück. -Der Leistungszeitraum des Referenzprojektes ab der Lph. 8 HOAI beträgt mindestens 12 Monate. - Die Referenz wurde für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht. -Die Gesamtkosten des Referenzprojektes betragen mind. 30 Mio. EUR (brutto). Referenz 3: -Die Referenz liegt mit der Leistung ab der Lph. 8 HOAI max. 10 Jahre, ab Datum der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, zurück. -Der Leistungszeitraum des Referenzprojektes ab der Lph. 8 HOAI beträgt mindestens 12 Monate. -Die Referenz liegt innerhalb einer Stadt; grenzte unmittelbar an Nachbarbebauung; für das Projekt wurde eine Baustellenlogistikplanung durchgeführt. -Die Gesamtkosten des Referenzprojektes betragen mind. 50 Mio. EUR (brutto). Referenz 4: -Die Referenz liegt mit der Leistung ab der Lph. 8 HOAI max. 10 Jahre, ab Datum der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, zurück. -Der Leistungszeitraum des Referenzprojektes ab der Lph. 8 HOAI beträgt mindestens 12 Monate. -Der Bieter hat das Referenzprojekt als GÜ-/ TÜ-Leistung durchgeführt; das heißt, mindestens die Lph. 5 gem. HOAI und entspricht der Honorarzone IV gem. HOAI. -Die Gesamtkosten des Referenzprojektes betragen mind. 50 Mio. EUR (brutto). Referenz 5: -Die Referenz liegt mit der Leistung ab der Lph. 8 HOAI max. 10 Jahre, ab Datum der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, zurück. -Der Leistungszeitraum des Referenzprojektes ab der Lph. 8 HOAI beträgt mindestens 12 Monate. -Die Referenz wurde gem. Nachhaltigkeitsanforderungen gem. BNB, DGNB, LEED oder vergleichbar geplant und ausgeführt. -Die Gesamtkosten des Referenzprojektes betragen mind. 50 Mio. EUR (brutto)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/202183>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/06/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/06/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Angaben über befugte Personen und das

Öffnungsverfahren: 4-Augen-Prinzip nach § 14EU VOB/A: Die Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Auftraggebers gemeinsam an einem Termin - Öffnungstermin- unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen. Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen. Eine elektronische Rechnungsstellung ist zulässig, aber nicht erforderlich.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, V M 1 - Vergabestelle für den Öffentlichen Hochbau

Registrierungsnummer: 0204:11-1300000V01-71

Abteilung: Abteilung V - Hochbau - Referat V M, V M 1 - Vergabestelle für den Öffentlichen Hochbau

Postanschrift: Fehrbelliner Platz 4

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10707

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: SenStadt, Abteilung V - Hochbau - Referat V M, V M 1 - Vergabestelle für den Öffentlichen Hochbau

E-Mail: vergabe-hochbau@senstadt.berlin.de

Telefon: +49 30901733342

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/sbw/>

Profil des Erwerbers: <https://www.berlin.de/vergabepattform/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 0204:11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 44f6f99c-6d1e-4a96-9bce-44eb035e1388 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/04/2026 14:55:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 304019-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 85/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/05/2026